Entwurfsgruppe Sangerhausen
„Energetisch autarkes Stadtquartier“

Ronny Budach | Anja Weberchen, *BTU Cottbus*
Milena Martinsen | Lysann Pötschick, *TU Berlin*
Juliette Schickel | Daniel Tappe, *TU Berlin*

Kommentare:
Marion Rohland, *Mitbürger e.V., Sangerhausen*
Prof. Matthias Koziol, *BTU Cottbus*

Zusammenfassung Sangerhausen:
Dr. Carlo W. Becker, *bgmr Landschaftsarchitekten, Berlin*

12.35 Uhr **Projektbasar als individueller Ausstellungsrundgang**

im Gespräch mit den EntwurfsverfasserInnen

13.20 Uhr **Mittagspause**

13.50 Uhr **Podiumsdiskussion – Leitideen für die Zukunft**

Impulsreferat
Dr. Manfred Fuhrich, *BBR*

Podium

Dr. Birgit Richter, *BMVBS*

Dr. Manfred Fuhrich, *BBR*

Dr. Eckart Minx, *Zukunftsforschungsinstitut „Gesellschaft und Technik“ Daimler AG*

Prof. Christa Reicher, *TU Dortmund*

Prof. Johann Jessen, *Universität Stuttgart*

Prof. Elke Pahl-Weber, *TU Berlin*

15.00 Uhr **Schlusswort**

Dr. Ulrich Hatzfeld, *BMVBS*

Organisation:
Technische Universität Berlin
Institut für Stadt- und Regionalplanung
Fachgebiet Bestandsentwicklung und Erneuerung von Siedlungseinheiten, Prof. Elke Pahl-Weber
im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) und des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung (BBR)

Kontakt und Anmeldung:
Team „Stadtquartiere der Zukunft“, TU Berlin
Dipl.-Ing. Ulrike Aßmann
Tel.: 030-314 281 39
Fax.: 030-314 281 56
Email: sqz@isr.tu-berlin.de
Wir bitten um Anmeldung mit beliegendem Formular per Email oder Fax bis zum 30. Januar 2009.

Tagungsort:
Erich-Klausener-Saal im BMVBS
Invalidenstr. 44
10115 Berlin
Bitte für den Einlass einen gültigen Personalausweis mitbringen!

Anfahrtsskizze:

Anreise mit der Bahn und öffentlichen Verkehrsmitteln:
S-Bahnstation *Hauptbahnhof* oder U-Bahn-Linie 6 Station *Zinnowitzer Straße*
Vom Hauptbahnhof fußläufig oder Bus 120, 123, 147, 240, 245 eine Station bis Invalidenpark

GESTALTUNG, SATZ UND PRODUKTION
SEITENMANUFAKTUR – Wissen in Medien

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Innovationen für Stadtquartiere der Zukunft

Innovationen für Stadtquartiere der Zukunft

Studierende von 8 Universitäten stellen aus

Öffentliches Kolloquium
Dienstag, 10. Februar 2009
Berlin, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
Erich-Klausener-Saal

Zukunft entwerfen

Das Projekt „Innovationen für Stadtquartiere der Zukunft“ geht von dem Grundgedanken aus, dass „Leben in der Stadt“ eine neue Wertschätzung erfährt. „Stadtleben entdecken“ ist eine der zentralen Handlungsleitlinien, um die Chancen, die der demografische Wandel bietet, zu nutzen. Jenseits bekannter Leitvorstellungen und Programme sind in diesem Projekt innovative Ideen gefordert, die mögliche Perspektiven auf neue, urbane Lebensweisen und bislang unentdeckte Standortqualitäten eröffnen.

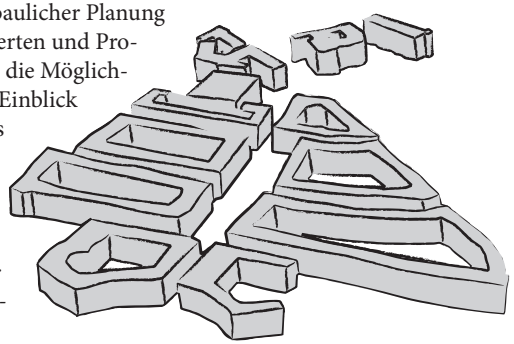
Als Ideengeber ist der fachliche Nachwuchs angesprochen, der zu der Generation gehört, die die Zukunft der Städte mit Leben erfüllen werden. Junge PlanerInnen unterschiedlicher Fachrichtungen aus acht Universitäten entwickeln phantasievolle Vorstellungen über das Leben in der Stadt und formulieren ihre Wünsche und Anforderungen an urbane Lebensräume in der Zukunft.

Inhaltlich eingebunden ist das Projekt in das ExWoSt- Forschungsfeld „Innovationen für familien- und altengerechte Stadtquartiere“ (IFAS). Dessen zentrales Anliegen es ist, städtische Quartiere als Arbeits- und Wohnort, aber auch Erlebnisraum für alle Generationen lebenswert zu gestalten und an sich wandelnde Anforderungen anzupassen. Die daraus ausgewählten Modellvorhaben Schwerin, Kassel und Sangerhausen stellen die Experimentierfelder zur konzeptionellen Umsetzung der von den Studierenden entwickelten Ideen und Wunschvorstellungen dar.

Im Rahmen einer Zukunftswerkstatt wurde ein gemeinsamer Ideenpool erarbeitet, planerische Vorstellungen für Städte von Morgen entwickelt und vor allem soziale Utopien für das gesellschaftliche Miteinander in den Quartieren formuliert. Als Resonanzboden zur realitätsbezogenen Erdung der Ansätze agierte dabei mit Kommentaren und Hilfestellungen ein breites Spektrum aus Akteuren vor Ort, IFAS- Forschungsassistenzen, Vertretern des BMVBS und BBR, sowie den ProfessorInnen der involvierten Universitäten bzw. Lehrstühlen.

In hochschul- und fachübergreifenden Projektgruppen sind sechs Entwürfe entstanden, die unterschiedliche Aspekte der facettenreichen Zukunftsvisionen vertiefen und in den drei Modellstädten konkretisieren.

Das Kolloquium stellt die Bühne dar, auf der die beteiligten Studierenden und AbsolventInnen als junge Interpreten innovativer städtebaulicher Planung allen Interessierten und Projektbeteiligten die Möglichkeit zu einem Einblick bieten, wie das erträumte und gebaute Morgen in den Stadtquartieren der Zukunft aussehen kann.



Programm

09.30 Uhr Öffnung des Tagungsbüros

10.00 Uhr Einführung

Dr. Ulrich Hatzfeld, *BMVBS*

Moderation Sabine Rheinhold, *Journalistin*

10.10 Uhr Stadtquartiere der Zukunft – ein Projekt der neuen Generation

Prof. Elke Pahl-Weber und SQZ-Team

10.20 Uhr Stadtquartiere – Vision und Topos

Vorstellung der Entwürfe durch die Studierenden

Entwurfsgruppe Kassel „Natur Urban“
Toni Karge | Elisabeth Gallandt, *TU Berlin*
Judith Mitic | Philipp Skoda, *TU Dortmund*
Marcus Jeutner, *BTU Cottbus*

Kommentare:
Petra Röken, *Stadtplanungsamt, Kassel*
Prof. Cordula Loidl-Reisch, *TU Berlin*

Entwurfsgruppen Kassel und Schwerin „Experiment Flexopoly“

Entwurfsgruppe Kassel
Katharina Adamowicz | Felix Kühnel, *Universität Kassel*
Kristina Dietz | Alexandra Nölle, *Universität Kassel*
Holger Hoffschröer | Janina Kranicz, *TU Dortmund*

Entwurfsgruppe Schwerin
Michael Pinetzki | Stefan Jan Cichosz, *TU Berlin*
Lothar Backhaus | Dominik Sorg, *Universität Kassel*
Sarah Ginski | Johanna Stemper, *RWTH Aachen*

Kommentare:
Karin Stemmer, *Vereinigte Wohnstätten 1889 eG, Kassel*
Hans-Hermann Bode, *Amt für Bauen, Naturschutz und Denkmalpflege, Schwerin*
Prof. Iris Reuter, *Universität Kassel*
Prof. Kunibert Wachten, *RWTH Aachen*

Zusammenfassung Kassel:
Dr. Marie-Therese Krings-Heckemeier, *empirica AG, Berlin*

Entwurfsgruppe Schwerin „Green.Net.Work.City“

Anna Galda | Anna Attner, *TU Berlin*
Alexandra Bieber | Verena Schulz, *HCU Hamburg*
Thiago Guimarães Rodrigues, *HCU Hamburg*
Luigi Pantisano, *Universität Stuttgart*
Doris Ruoff, *RWTH Aachen*

Kommentare:
Margitta Schumann, *Schweriner Wohnungsbaugesellschaft eG*
Prof. Michael Koch, *HCU Hamburg*

Zusammenfassung Schwerin:
Dr. Klaus Habermann-Nieße, *plan zwei, Hannover*

Entwurfsgruppe Sangerhausen „Krise als Chance“

Caroline Kauert | Elodie Vittu, *Bauhaus Univers. Weimar*
Britta Uhlig | Susanne Meißner, *Bauhaus Univers. Weimar*

Kommentare:
Stephan Westermann, *Stadtplaner, Berlin*
Prof. Max Welch Guerra, *Bauhaus Universität Weimar*